

01/2021

„Die leuchtenden Augen hinter der Maske waren trotzdem zu sehen!“

Liebe Mucherinnen,
liebe Macher!

Meine beiden Kinder (1 u. 6 Jahre),
durften dieses Jahr an der Aktion
des Mucher Wunschbaumes teil-
nehmen.

Dieser Aktion und dem lieben
Wunscherfählern, gebürt ein
riesiges Dankeschön!

Ihr lasst Kinderaugen heller strahlen
und ihnen den Glauben an die
Mittmenschen wahr werden.

Durch den Wunschbaum, lernen
die Kinder den wahren Zauber
von Weihnachten kennen:



Die Weihnachtswunschbaum-Aktion Much, in Kooperation zwischen der Gemeindeverwaltung, der Stiftung Much, dem Verein zur Förderung caritativer Zwecke Much e. V. und vielen engagierten Mucher Bürgerinnen und Bürgern, wurde erfolgreich beendet. Am Ende haben insgesamt 126 Geschenke Seniorinnen und Senioren

sowie Kinder glücklich gemacht. Zusätzlich zu jedem Geschenk hat die Stiftung Much einen Einkaufsgutschein für Mucher Geschäfte beigefügt. Außerdem konnten wir in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung caritativer Zwecke Much e. V. jedem Heimbe-

Fortsetzung Seite 4

wohner eine kleine Tüte mit weihnachtlichem Tischschmuck, Plätzchen und selbstgenähten Tischdeckchen überreichen.

Hiermit ein paar Eindrücke aus dem Azurit-Seniorenzentrum Much:

Ursula, 76 Jahre, war so begeistert von den Musik CD's, dass sie sogleich abgespielt werden mussten.

Hildegard, 91 Jahre, war zu Tränen gerührt über die Stofftierkatze.

Iljas, 75 Jahre, hat sich über die große Auswahl des Obstkorbes gefreut.

Rosemarie, 67 Jahre, freut sich, dass die Pflanze ihr Zimmer verschönert. Diese wird jetzt liebevoll gehegt und gepflegt

Außerdem erhielten wir Anrufe

von Seniorinnen, die sich für die beigefügten Weihnachtswünsche bedankt haben und berichteten, dass sie das Geschenk bis Heilig Abend aufbewahrt haben um es am Abend zu öffnen.

Andere waren überrascht, dass das Paket so reichlich gefüllt mit noch weiteren Überraschungen. Ein Brief einer glücklichen Mutter hat uns ebenso erreicht, sie ist so dankbar über diese Aktion, dass ihre Kinder so schöne Geschenke bekommen konnten.

Wir sagen sehr herzlich Dankeschön für Ihre Unterstützung! Wir finden, diese Erfolgsgeschichte verlangt nach einer Fortsetzung!

Ihr Seniorenbüro Much

Fundamt

Folgende Gegenstände wurden als Fundsache abgegeben bzw. gemeldet:

1. 1 Geldbörse, Fundort Much Post Fundsachen der letzten 3 Monate können Sie auch im Internetangebot der Gemeinde Much unter www.much.de nachlesen. Für die Herausgabe von Fundsachen gilt grundsätzlich, dass das Eigentum

an den entsprechenden Gegenständen nachgewiesen werden muss.

Weitere Informationen werden natürlich auch telefonisch erteilt unter: 02245 / 68-20, 68-52 oder 68-62 (Bürgerbüro).

Much, den 05.01.2021

Im Auftrag
Gaby Höfsümmer

Wir gratulieren zum Geburtstag

Herr Fritz Becker, Eckhausen 23 wurde am 05.01.2021 90 Jahre und

Herr Walter Bierfreund, Talstr. 14 wird am 08.01.2021 94 Jahre
Herzlichen Glückwunsch!



Ende: Rathaus Info

Ein Sack voller Ideen

Pläne der Stiftung Much - Weihnachtsgeschenke für Bedürftige

Einige Aktionen sind 2020 ausgefallen, aber die Planungen und Ideensammlung im Hintergrund für das jetzt beginnende Jahr liefen weiter. So will die STIFTUNG MUCH zusammen mit dem Jugendzentrum das Projekt „Jugendtheater“ voran bringen. Es sind wohl Besuche in Theatern geplant als auch die Bildung einer eigenen Theatergruppe unter Federführung von Heike Bänsch. In der Grundschule Marienfeld wird ein Deeskalationskurs gesponsert, und die Mucher Kindergärten werden auch wieder bedacht: Für je 1.000 Euro können die Kitas Pro-

jekte anmelden. Die Planung für das Projekt „Fachwerkbau“ mit dem Bauern- und Technikmuseum in Berzbach läuft ebenfalls weiter. Die letzte Aktion 2020 betraf die Bedürftigen in der Gemeinde. Wegen der Einschränkungen durch Corona mussten Helferinnen und Helfer der Mucher Tafel in diesem Jahr auf die sonst so zahlreichen Spendenpakete der Bürger verzichten. Die STIFTUNG MUCH sprang ein und stellte knapp tausend Euro zur Verfügung. Mit dem Geld wurden Lebensmittel und Weihnachtsgaben eingekauft und in Jutesäcke ver-

packt. Kurz vor Weihnachten war es dann soweit: An einem Nachmittag fanden mehr als 150 Weihnachtssäcke ihre dankbaren Abnehmer. Allen Bedürftigen konnte

auf diese Weise zum Weihnachtsfest eine willkommene Zugabe für die Feiertage überreicht werden. Die Übergabe erfolgte per Rollwagen - Not macht eben erfinderisch.

